Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Buko**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.10.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	in der Gaststätte "Bauernschänke", Dorfstraße 18,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin
Frau Karin Keck

Gemeinderat
Herr Günter Lorke
Herr Lothar Mahlo
Frau Birgit Stolz
Herr Olaf Walter

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Wilfried Hentschel entschuldigt
Herr Toni Hörnicke entschuldigt

Gäste:

Herr Karl-Heinz Schubert, Wehrleiter

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 07.09.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	4	0	3	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

In der letzten Sitzung wurde keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Karl-Heinz Schubert, Einwohner der Gemeinde Buko, wies darauf hin, dass gem. GVBl. LSA festgelegt ist, wann vor öffentlichen Gebäude geflaggt werden muss. In Buko wird seit geraumer Zeit nicht mehr geflaggt. Er wollte wissen, ob die Fahnenmasten wieder innerhalb des Dorfes aufgestellt werden.

Die Bürgermeisterin bittet um eine Kopie des GVBl. LSA mit den vorgesehenen Terminen.

GR Lorke wird überprüfen, ob es möglich ist, die Fahnenmasten vom Sportplatz vor dem Gemeindehaus „Flämingstube“ aufzustellen. Die Auswertung erfolgt in der nächsten Sitzung.

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Baumaßnahme „Flämingstube“
Die Bürgermeisterin berichtet zur Verfahrensweise bis zum Baubeginn
 - 40. KW Erstellung der Leistungsverzeichnisse
 - 41. KW Versand der Leistungsverzeichnisse
 - 43. KW Eröffnung und Auswertung der Angebote
 - 44. KW Vergabe
 - 45. KW Baubeginn
 Bis Ende November muss die Summe von 15 T€ verbraucht und abgerechnet sein. Das dürfte kein Problem darstellen, dass u.a. eine Teilrechnung vom Planungsbüro zur Zahlung ansteht.
Nach Aussage von Frau Hörnlein steht die für den Eigenanteil benötigte Summe von 3.750 € im Haushalt zur Verfügung.

19:25 Uhr – GR Mahlo erscheint zur Sitzung.

- Abwasseranschluss
Für das Gemeindehaus „Flämingstube“ wird auf der Baustelle zwar Wasser verbraucht, es fällt jedoch kein Abwasser an. Die Grundgebühr muss weiterhin entrichtet werden. Es ist ein Antrag vorzubereiten auf Absenkung des Abschlages auf die Höhe der Grundgebühr für den Zeitraum der Baumaßnahme.
- Die Bürgermeisterin informiert, dass für die Änderung der Absicherung des Hausanschlusses „Flämingstube“ von der envia M eine Rechnung über 77,96 € vorliegt.
- OD-Straße Buko
Hr. Nowsky vom Planungsbüro informierte Frau Keck, dass nach Erstellung der Baupläne alle Träger der öffentlichen Belange, so auch die Gemeinden, am Verfahren beteiligt werden. Liegen diese Unterlagen im Gemeinderat vor, können die Gemeinderäte Einwände u.ä. einbringen. Die Unterlagen sind jedoch abzuwarten.
- FFW
Die Bürgermeisterin erfragt den Stand zur Mängelbeseitigung am Gerätehaus. Der Wehrleiter wird am Wochenende gemeinsam mit Herrn S. Braunsdorf im Gerätehaus sichten, was im Kostenrahmen machbar ist.

Für die TS 8 wurde ein neuer Tank mit Sprithahn bestellt, Kosten: ca. 400 €
Der Planansatz ist somit für 2006 voll ausgeschöpft.

Auf Anfrage von GR Mahlo bestätigt der Wehrleiter, dass die Einsatzbereitschaft der Wehr Buko wochentags von 6:00 – 18:00 Uhr beim Landkreis abgemeldet ist.
- Die Delle Am Ortsausgang ist noch immer nicht beseitigt.
Herr Gebauer wird um Terminfestlegung gebeten.
- GR Mahlo berichtet, dass er an der Mühle 3 Bäume heruntergeschnitten hat. 2 Bäume jedoch stehen so ungünstig, dass herabfallende Äste auf die Freileitungen der Telekom fallen könnten. Er schlägt vor, diese Arbei-

ten im Rahmen eines Einsatzes der FFW erledigen zu lassen.
Der Wehrleiter erklärt, dass dies nicht möglich sei, da hierbei der Versicherungsschutz entfällt. Arbeiten dieser Art sollten nicht von der FFW erledigt werden.

Die Bürgermeisterin: Herr Waldhoff vom Bauamt ist dahingehend zu informieren, dass diese Arbeiten nicht von der FFW durchgeführt werden dürfen.

➤ Feld- und Waldwege

* Weg (Gärtner, Wildgrube, Krause)

Die Eigentümer wurden angeschrieben, die Bäume und Sträucher zu verschneiden. Diese Angelegenheit hat hohe Wellen geschlagen.

Der Herr Krause ist nicht mehr Eigentümer, sondern Herr Mähder.

Die Gemeinde darf die Verschnittarbeiten nicht vornehmen, da sie nicht Eigentümer der Bäume und Sträucher ist. Die Eigentümer sind nicht dazu bereit, da sie die Straße nichts angeht.

GR Mahlo wies darauf hin, dass die betroffene Straße Teil der Flurneueordnung Düben ist. Eine Klärung muss herbeigeführt werden.

➤ Die Bürgermeisterin informiert über eine Anfrage zum Heuweg:

Der Ackerpächter kann nicht die gesamte Pachtfläche bearbeiten, da dann der angrenzende Weg nicht mehr nutzbar ist.

Der Heuweg ist jedoch in den Karten nicht als Weg eingezeichnet.

Private Nutzer befahren nicht den Weg, sondern neben dem Weg entlang. Der Weg selbst ist zugewachsen und Bauschutt wurde abgeladen. Der eigentliche Weg ist nicht mehr nutzbar.

Der Ackerpächter soll sein Pachtland nutzen und insgesamt pflügen. Auf der gepflügten Fläche wird auch niemand mehr entlang fahren.

Herr K.-H. Schubert verwies darauf, dass viele Wege zu Zeiten der DDR überpflügt wurden. Viele dieser „Altlasten“ kommen jetzt wieder zum Vorschein.

Herrn Schöller, Agrargesellschaft soll empfohlen werden, ein Bodenordnungsverfahren einzuleiten.

Herr K.-Heinz Schubert teilte mit, dass es sich Bohlenweg genauso wie bei dem o.g. Weg verhält. Hier wird ebenso der Acker neben dem Weg als Fahrspur genutzt. Die Gemeinde ist Eigentümerin des eigentlichen Weges.

Vom Wald des Herrn Kilz wachsen die Sträucher auf den Weg. RA Breternetz ist zu informieren.

Die GR nahmen Einsicht in die Flurkarten der Gemarkung Buko. Zu Klären ist, weg Eigentümer des Flurstückes 127 der Flur 1 ist.

➤ Die Bürgermeisterin informierte, dass ihr ein Auszug aus Kirchenbüchern vorliegt, der das Leben in den Gemeinden Buko, Grochewitz und Serno. Zunächst soll alles im ganzen abgeschrieben werden. Dann erfolgt eine Weitergabe der Informationen an die Gemeinde Serno.

➤ Bäume im Seegen

Es wurde angefragt, ob Frau Kristina Reitzig Grundsteuern für das bewohnte Grundstück zahlt, da sie bezüglich dieses Grundstückes ständig Ansprüche stellt (bspw. Winterdienst, nur für dieses eine Grundstück).

Frau Reitzig bewohnt ständig diesen Bungalow im Seegen, soll aber bei Herrn Altert Walter gemeldet sein.

GR Mahlo hat die Bäume im Seegen gesichtet. 1 Baum stellt eine Gefahrenquelle dar, dieser steht jedoch innerhalb der Umzäunung.

Die Bürgermeisterin berichtete: Es wurde festgestellt, dass der Zaun nicht auf der Grundstücksgrenze steht. Der betroffene Baum steht auf dem Grundstück der Gemeinde.

GR Mahlo wird mit Burkhard Schröder vor Ort den Baum die Akazie für die Abgabe eines Angebotes sichten.

- Es ist zu klären, ob von der Fa. Eichelbaum & Keil 2006 2 Rechnungen für die Beseitigung des abgeladenen Schutts vorliegen.
- GR Mahlo teilte mit, dass am Sportplatz ein halbes Zaunfeld entwendet wurde. Hier wurde mit dem Trennschleifer ein Teil des Zaunfeldes entfernt.
Die Verwaltung wird gebeten, eine versicherungstechnische Klärung herbeizuführen.

Die Bürgermeisterin schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.10.2006

Keck
Bürgermeisterin

Schröder
Protokollantin